



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Evaluation in der Sportpädagogik: Nationale und internationale Perspektiven



26. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik
vom 30. Mai bis 01. Juni 2013 in Hamburg

Abstracts

Tagungsausrichter:

Universität Hamburg
Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft

Prof. Dr. Ingrid Bähr

Prof. Dr. Claus Krieger

Fachbereich 4 – Arbeitsbereich Bewegung, Spiel und Sport
Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg

Prof. Dr. Alfred Richartz

Fachbereich Bewegungswissenschaft – Abteilung Bewegungs- und Sportpädagogik
Feldbrunnenstr. 70, 20148 Hamburg

Tagungsteam:

Christine Bappert	Katrin Müller
Alexander Bechthold	Lena Rispeter
Björn Brandes	Heike Schmick
Jan Erhorn	Jeffrey Sallen
Elke Grimminger	Petra Sieland
Monika Kuffer	Jonas Wibowo
Katrin Lehnert	Julia Zeyn
Dejan Martinovic	

Wissenschaftliches Komitee:

Abteilung Bewegungs- und Sportpädagogik (FB Bewegungswissenschaft):

Prof. Dr. Alfred Richartz
Jun. Prof. Dr. Elke Grimminger
Dr. Katrin Lehnert

Arbeitsbereich Bewegung, Spiel und Sport (FB Didaktik der ästhetischen und sprachlichen Fächer):

Prof. Dr. Ingrid Bähr
Prof. Dr. Claus Krieger
Jun. Prof. Dr. Jan Erhorn
Dr. Petra Sieland

Externe Gutachter:

Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber	Prof. Dr. Wolf Miethling
Prof. Dr. Rüdiger Heim	Prof. Dr. Robert Prohl
Prof. Dr. Stefan König	Prof. Dr. Sabine Reuker

Inhalt

Block 1 – Hauptvortrag 1 und Arbeitskreise 1.1 – 1.4

HV 1	Evaluation und empirische Bildungsforschung. Themen, Methoden, Perspektiven	8
	<i>Knut Schwippert</i>	
AK 1.1	Herausforderungen sportpädagogischer Evaluationsforschung in unterschiedlichen Settings (interkulturelles Lernen)	
V 1	Sprachförderung und schulische Integration von Migrantenkindern durch Fußball: eine Programmevaluation von „Fußball trifft Kultur“	11
	<i>Rolf Schwarz</i>	
V 2	Förderung interkultureller Kompetenz im Sportunterricht – ein quasi-experimentelles Interventionsdesign	12
	<i>Elke Grimminger</i>	
V 3	Kompetenz ist nicht gleich Performanz: Qualitative Evaluation einer Interventionsstudie zum interkulturellen Lernen im Sportunterricht	13
	<i>Aiko Möhwald</i>	
V 4	Evaluation sportpädagogischer Praxis in einem integrativen Mädchenfußballprojekt in einem sozialen Brennpunkt	14
	<i>Petra Gieß-Stüber</i>	
AK 1.2	Bewegungsbildung in der Kindheit	
V 1	Exploration im frühkindlichen Bewegungsverhalten. Eine videographisch gestützte Analyse des Kind-Umwelt-Verhältnisses	16
	<i>Björn Brandes</i>	
V 2	Motorische und soziale Entwicklung von Kindern unter dem Einfluss des Migrationshintergrundes	17
	<i>Johannes Knauf & Volker Scheid</i>	
V 3	Professionalisierung von Erzieherinnen in Tageseinrichtungen für Kinder im Bildungsbereich Bewegung, Spiel und Sport	18
	<i>Katrin Strüber</i>	
V 4	Evaluation schulischer Einflussfaktoren der motorischen Entwicklung von Grundschulkindern	19
	<i>Daniel Wirsching</i>	
AK 1.3	Selbstkonzept und Sport – Wirkungen und Mechanismen	
EF	Selbstkonzept und Sport – Wirkungen und Mechanismen	21
	<i>Rüdiger Heim & Erin Gerlach</i>	
V 1	Sport in der Sozialarbeit - Selbstkonzeptentwicklung sozialer Randgruppen	22
	<i>Paul Pape & Jan Sohnsmeier</i>	
V 2	Sport und Selbstkonzept – neue empirische Antworten auf alte Fragen	23
	<i>Christian Herrmann, Richard Göllner, Ulrich Trautwein & Erin Gerlach</i>	
V 3	Erfassung realistischer Selbstkonzept einschätzungen von Heranwachsenden	24
	<i>Miriam Seyda & Ulrike Burrmann</i>	
V 4	Sportliches Fähigkeitskonzept, Selbstwert und subjektive Wichtigkeit	25
	<i>Rüdiger Heim & Jan Sohnsmeier</i>	

AK 1.4 Einzelbeiträge: Sportunterricht (1)

V 1	Ethnografische Annäherungen an Segregation und Integration – Relevanz für eine inklusive Schulsportpraxis <i>Linda Weigelt</i>	27
V 2	Inklusiver Sportspielunterricht aus Schülerperspektive – Eine explorative Studie <i>Steffen Greve</i>	28
V 3	Psychomotorisch-orientierter Sportunterricht als Selbstkontrolltraining <i>Alex Bertrams & Chris Englert</i>	29
V 4	Effekte eines Schulsport basierten Stressmanagement Trainings auf die Stresswahrnehmung und Bewältigungskompetenzen <i>Christin Lang, Serge Brand, Anne Karina Feldmeth, Uwe Pühse, Edith Holsboer-Trachsler & Markus Gerber</i>	30

Block 2 – Hauptvortrag 2 und Arbeitskreise 2.1 – 2.4

HV 2	Daniel Düsentrrieb und seine Helferlein – zur Rolle der Sportpsychologie bei der Analyse schulsportlicher Wirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung Achim Conzelmann	32
------	--	----

AK 2.1 Funktionale Wirkungen des Schulsports – auf der Suche nach empirischer Evidenz

EF	Funktionale Wirkungen des Schulsports – auf der Suche nach empirischer Evidenz <i>Achim Conzelmann & Mirko Schmidt</i>	35
V 1	Gesundheitsförderungsprogramm HealthyPEP: ein Versuch der empirischen Fundierung im Rahmen der pädagogischen Perspektive Gesundheit im Sportunterricht <i>Yolanda Demetriou</i>	36
V 2	Effekte einer Intervention im Sportunterricht auf die exekutiven Funktionen von Primarschulkindern <i>Mirko Schmidt, Katja Jäger, Achim Conzelmann & Claudia Roebbers</i>	37
V 3	Von der Sensationslust ängstlicher Kinder - Project Adventure im Schulsport <i>Stefan Valkanover, Mirko Schmidt & Achim Conzelmann</i>	38
V 4	„Helferlein“ oder „Kolonialmacht“? Kritisch-konstruktive Betrachtungen zu funktionalen Wirkungsanalysen des Schulsports <i>Ingrid Bähr</i>	39

AK 2.2 Einzelbeiträge: Leistungssport

V 1	Wissenschaftliche Begleitung der sportlichen Begabungsförderung in Brandenburg – Konzeption und empirische Befunde <i>Thomas Borchert & Josephine Wartenberg</i>	41
V 2	Evaluation der Talentschulen des Deutschen Turner-Bundes: Beispiel für die Besonderheiten (sport-) pädagogischer Evaluationsforschung <i>Alfred Richartz</i>	42
V 3	Erste Ergebnisse der Evaluation eines Stress-Resistenz-Trainings für Leistungssportler/innen: Die Perspektive der Teilnehmer/innen <i>Jeffrey Sallen</i>	43
V 4	Exploration von Bewältigungsstrategien bei einer schwierigen Aufgabe im Training <i>Almut Krapf</i>	44

AK 2.3 Evaluation von Sportvereinsprojekten

EF	SAFRAR-TurnKids, Frauen aktiv vernetzt, PRIMUS, UGOTCHI: Evaluationskonzepte und -ergebnisse zu Interventionsprojekten in Sportorganisationen	46
	<i>Nadine Zillmann & Michael Kolb</i>	
V 1	UGOTCHI: Qualitative Evaluation der Effekte eines Sportverbands-Projektes auf teilnehmende wie nicht-teilnehmende Sportvereine	47
	<i>Michael Kolb, Rosa Diketmüller & Nadine Zillmann</i>	
V 2	UGOTCHI: Quantitative Evaluation der Effekte eines Sportverbands-Projektes auf teilnehmende und nicht-teilnehmende Sportvereine	48
	<i>Nadine Zillmann, Franz Mairinger & Barbara Tschirk</i>	
V 3	Frauen- und Gesundheitsförderung durch Empowerment und Netzwerkbildung – Evaluation einer Projektintervention	49
	<i>Rosa Diketmüller</i>	
V 4	Implementation und Verinnerlichung des Konzepts „Psychosoziale Ressourcen im Sport“	50
	<i>Christian Herrmann & Ralf Sygusch</i>	
V 5	SafariKids – Beurteilung der Programmdurchführung und -wirksamkeit	51
	<i>Petra Wagner, Heike Streicher & Nicole Grützmacher</i>	

AK 2.4 Einzelbeiträge: Sportlehrer

V 1	Strukturieren von Problemlösungsprozessen – Betreuung selbständigen Lernens in Gruppen im Sportunterricht	53
	<i>Jonas Wibowo</i>	
V 2	Entwicklung von Reflexionskompetenz im Rahmen der Schulpraktischen Studien – ein Beitrag im Professionalisierungsprozess angehender Sportlehrerinnen und Sportlehrer	54
	<i>Andreas Albert, Volker Scheid & Philip Julius</i>	
V 3	Lehrerverhalten und Schülermotivation im Sportunterricht	56
	<i>Tim Heemsoth</i>	

Block 3 – Arbeitskreise 3.1 – 3.4, Posterbeiträge & Hauptvortrag 3

AK 3.1 Fallarbeit und biographische Reflexion

EF & V	Fallarbeit und biographische Reflexion	60
	<i>Ilka Lüsebrink, Roland Messmer & Vera Volkmann</i>	

AK 3.2 Einzelbeiträge: Qualitative Evaluation

V 1	Qualitative Evaluation in sportpädagogischen Forschungskontexten	63
	<i>Jan Erhorn & Claus Krieger</i>	
V 2	Evaluation prozessualer Aspekte der Implementation eines bildungs-theoretisch begründeten Vermittlungskonzepts – am Beispiel der Schneesportwoche an Schulen	64
	<i>Verena Oesterhelt</i>	
V 3	Qualitätsentwicklung durch Profilierung – eine qualitative Evaluations-studie an hessischen Partnerschulen des Leistungssports	66
	<i>Sascha Creutzburg & Volker Scheid</i>	

AK3.3 Einzelbeiträge: Design-based Research

V 1	Was ist „Entwicklungsforschung“? Erläuterungen anhand eines Beispiels aus dem Tischtennis <i>Frank Vohle</i>	68
V 2	Design-Based Research: Gestaltung eines Blended-Learning-Angebots für den Einsatz in Traineraus- und -fortbildungen <i>Christine Bappert & Alfred Richartz</i>	69
V 3	Evaluation eines eLearning-Contents in der Sportlehrerausbildung <i>Tobias Heyer & Volker Scheid</i>	70

AK3.4 Einzelbeiträge: Varia

V 1	Entwicklung eines Evaluationskonzepts zur Erfassung der Wirkungen einer Schülermentorenausbildung auf die teilnehmenden Jugendlichen <i>Christopher Heim, Fabienne Ennigkeit & Simone Löchner</i>	72
V 2	Entwicklung eines Instruments zur Kompetenz- und Einstellungsmessung in der Übungsleiter-C-Ausbildung <i>Katharina Pöppel, Marion Golenia & Nils Neuber</i>	73
V 3	Vorteile von IRT-Verfahren beim Messen motorischer Kompetenzen – exemplarische Auswertung von DMT 6-18 Daten <i>Martin Holzweg</i>	74

P Posterbeiträge

P 1	Sportunterricht aus Sportlehrersicht – Eine Studie zur Entwicklung des Sportlehrplans in Syrien <i>Amjad Alhajj & Anita Hökelmann</i>	76
P 2	Die Rekonstruktion relevanter Coachingsituationen im Handball aus Trainer- und Athletensicht <i>Alexander Bechthold</i>	77
P 3	„[w]as für das Kind die Sache ist“ – Bewegungsbezogene Auseinandersetzungen im Sportunterricht <i>Meike Hartmann</i>	78
P 4	„läuft.“ – Klassenwettbewerb zur Steigerung der Alltagsaktivität bei Jugendlichen <i>Claus Krieger, Katrin Müller & läuft.-Forschungsgruppe</i>	79
P 5	Empirische Überprüfung der Struktur von motorischen Basisqualifikationen (MOBAQ) im Zuge der Basler IMPEQT-Schulsportstudie <i>Christian Herrmann, Sara Leyener, Uwe Pühse & Erin Gerlach</i>	80
P 6	Trainerqualifikation in der bewegungsbezogenen Gewaltprävention – die Entwicklung eines Modul-Baukastens <i>Laura Mittenzwei, Julia Zeyn & Sigrid Happ</i>	81
P 7	Zeitgenössischer Tanz in der Schule – zur empirischen Evidenz pädagogischer Postulate <i>Isolde Reichel</i>	82
P 8	Vorstellung eines Kriterienkatalogs für die Evaluation des Feedbackverhaltens von Trainern <i>Lena Rispeter</i>	83
P 9	Entwicklung und Konzeption eines Interventionsprogramms zur Förderung der Stressresistenz von Leistungssportler/innen <i>Jeffrey Sallen, Karen Hoffmann & Alfred Richartz</i>	84
P 10	Die Skala zur Erfassung des Sportlehrerverhaltens SESV <i>Chris Englert & Alex Bertrams</i>	85

P 11	Die Erfassung von motorischen Basisqualifikationen (MOBAQ) für die Analyse von Wirkungen im Sportunterricht – erste Ergebnisse der Basler IMPEQT-Studie <i>Sara Leyener, Christian Herrmann, Uwe Pühse & Erin Gerlach</i>	86
P 12	Die Trainerbildung des DOSB im DQR-Ranking <i>Ralf Sygusch & Sebastian Liebl</i>	87
HV 3	Utilization-Focused Evaluation <i>Michael Quinn Patton</i>	88
Block 4 – Hauptvortrag 4, Workshop & Arbeitskreise 4.1 – 4.3		
HV 4	Kompetenzkonzepte für den Sportunterricht – zur „Tieferlegung“ sportunterrichtlicher Outcome-Erwartungen <i>André Gogoll</i>	92
WS	Workshop: Utilization-Focused Evaluation <i>Wolfgang Beywl</i>	94
AK 4.1	Auswirkungen der Schulzeitverkürzung – unbewegte G8-Schüler/innen?	
EF	Unbewegte G8-SchülerInnen? Zur Diskussion um die Auswirkungen der Gymnasialzeitverkürzungen auf die Bewegungs- und Sportaktivitäten von Schülerinnen und Schülern <i>Christopher Heim</i>	97
V 1	Sportaktivitäten in Schule, Freizeit und Verein – Vergleichsstudie G8/G9 Teil I <i>Petra Böcker</i>	98
V 2	Typisierung von Sport- und Bewegungsaktivitäten zwischen Schule, Freizeit und Verein – Vergleichsstudie G8/G9 Teil II <i>Ralf Laging</i>	99
V 3	Auswirkungen der verkürzten Mittelstufe (G8) auf das Freizeitverhalten von Jugendlichen sowie deren Partizipation am organisierten Sport <i>Andreas Bob, Christopher Heim & Robert Prohl</i>	100
AK 4.2	Einzelbeiträge: Bewegte (Ganztags)Schule	
V 1	Dreifach hält besser: Mehrfachevaluation am Beispiel bewegungsfreudiger Schulentwicklung <i>Eckart Balz & Vanessa Krafft</i>	102
V 2	Integration durch Sport? Eine qualitative Untersuchung zur Förderung interkulturellen Lernens in Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten an Offenen Ganztagsgrundschulen <i>Jennifer Jordens & Nils Neuber</i>	103
V 3	Einfluss regelmäßiger Bewegung auf die kognitive Leistungsfähigkeit <i>Christian Andrä, Christina Müller & Matthias Knüpfer</i>	104
AK 4.3	Einzelbeiträge: Sportunterricht (II)	
V 1	Soziale Ordnung im Sportunterricht <i>Dennis Wolff</i>	106
V 2	Entwicklung und Erforschung eines lebensweltorientierten Unterrichtsvorhabens für den Sportunterricht in der Hauptschule <i>Benjamin Zander</i>	107
V 3	Evaluation einer selbstkonzeptfördernden Intervention im Sportunterricht <i>Esther Oswald, Stefan Valkanover & Achim Conzelmann</i>	108

Effekte einer Intervention im Sportunterricht auf die exekutiven Funktionen von Primarschulkindern

Mirko Schmidt¹, Katja Jäger², Achim Conzelmann¹ & Claudia Roebers²

¹Institut für Sportwissenschaft, Universität Bern, Schweiz, ²Institut für Psychologie, Universität Bern, Schweiz

Einleitung

Es gibt zunehmend Hinweise darauf, dass physische Aktivität nicht nur positive Effekte auf die körperliche Gesundheit, sondern auch auf die kognitive Leistung haben kann. Bisherige Studien wurden jedoch vorwiegend mit Erwachsenen durchgeführt (Chang et al., 2012). Ob diese Effekte auch bei Kindern und Jugendlichen vorzufinden sind, kann mit Blick auf die mangelnde empirische Evidenz in dieser Altersgruppe (z.B. Hillman et al., 2009) kaum zufriedenstellend beantwortet werden. Daher wurden mit der vorliegenden Studie die Effekte einer kurzfristigen Sporteinheit auf die exekutiven Funktionen (Miyake et al., 2000) von Primarschulkindern untersucht.

Methode

100 Zweitklässler ($M_{\text{Alter}} = 95$ Monate; 54.9% Mädchen) wurden randomisiert einer Experimental- (EG) und Kontrollgruppe (KG) zugeteilt. Die EG absolvierte während 20 Minuten eine spezifische Form von Sportunterricht, welche Herz-Kreislauf anregende und kognitiv anspruchsvolle Lauf- und Fangspiele beinhaltete. Die KG hörte sich während dieser Zeit ein Hörbuch an. Vor und nach der Intervention respektive Kontrollbedingung wurde mittels einer N-back-Aufgabe die Arbeitsgedächtnisleistung und mittels einer modifizierten Flanker-Aufgabe die Inhibition und die kognitive Flexibilität gemessen.

Resultate und Diskussion

Die signifikante Interaktion zwischen Gruppe und Testzeitpunkt im Inhibitionsmaß ($F(1, 98) = 5.56, p = .01, \eta^2_p = .05$) weist darauf hin, dass die untersuchte Art von Sportunterricht einen positiven Einfluss auf die Inhibition der Primarschulkindern hatte. Im Arbeitsgedächtnis und in der kognitiven Flexibilität konnten keine Effekte gefunden werden. Ob die Verbesserung der Inhibition in der EG auf die körperliche Aktivierung, die kognitive Beanspruchung der Intervention oder die Kombination der beiden Komponenten zurück zu führen ist, muss in weiteren Studien geprüft werden.

Literatur

- Chang, Y. K., Labban, J. D., Gapin, J. I., & Etnier, J. L. (2012). The effects of acute exercise on cognitive performance: A meta-analysis. *Brain Research, 1453*, 87-101.
- Hillman, C. H., Pontifex, M. B., Raine, L. B., Castelli, D. M., Hall, E. E., & Kramer, A. F. (2009). The effect of acute treadmill walking on cognitive control and academic achievement in preadolescent children. *Neuroscience, 159*, 1044-1054.
- Miyake, A., Friedman, N. P., Emerson, M. J., Witzki, A. H., Howerter, A., & Wagner, T. D. (2000). The unity and diversity of executive functions and their contributions to complex "frontal lobe" tasks: A latent variable analysis. *Cognitive Psychology, 41*, 49-100.

Herausgeber:

Universität Hamburg

Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft

Fachbereich Bewegungswissenschaft – Abteilung Bewegungs- und Sportpädagogik

Feldbrunnenstr. 70, 20148 Hamburg

&

Universität Hamburg

Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft

Fachbereich 4 – Arbeitsbereich Bewegung, Spiel und Sport

Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg

Web: <http://www.epb.uni-hamburg.de/>

Druck: Druckerei der Universität Hamburg

Foto: www.mediaserver.hamburg.de, C. Spahrbier

